

Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung am 01.02.2025

Versammlungsort:

Toto-Lotto-Saal des Landes-Sport-Bundes Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg
10, Hannover

Leitung: Wilfried Falke Präsident
Protokoll: Volker Hübchen Vizepräsident Inneres

Als weitere Mitglieder des Vorstandes sind anwesend:

Detlef Koch Vizepräsident Sport
Robert Heise Vizepräsident Finanzen
Bettina Schewe Vizepräsidentin Kommunikation

Beginn der Veranstaltung: **11:20 Uhr**
Ende der Veranstaltung: **17:35 Uhr**

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Vizepräsident Inneres Volker Hübchen eröffnet um 11:20 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung 2025 des Niedersächsischen Pétanque Verbandes e.V. Er erklärt, dass der Präsident aufgrund von Verkehrsbehinderungen noch unterwegs sei und in ca. 20 Minuten vor Ort sein werde. Anschließend erläutert er noch einige Punkte zum Sitzungsablauf und unterbricht anschließend die Sitzung für eine kurze Kaffeepause.

Präsident Wilfried Falke eröffnet um 11:42 Uhr wieder die Versammlung und begrüßt die stimmberechtigten Delegierten und die Gäste. Er weist darauf hin, dass die Jugendwartin heute verhindert ist.

Als Gäste werden begrüßt:

Bernd Osterhus ehemaliger Präsident
Karin Truelsen Vorsitzende des Schiedsgerichts

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Es sind 40 stimmberechtigte Delegierte von 157 Mitgliedsvereinen anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der OMV vom 03.02.2024

Beschluss:

Das Protokoll der OMV vom 03.02.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen,

(zur Abstimmung sind 40 Delegierte anwesend)

TOP 4 Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Carsten Fitschen weist darauf hin, dass der TOP 32 vor TOP 9 beraten werden müsste, da der Antrag des TSV Krähenwinkel-Kaltenweide auf die diesjährige Entlastung des Vorstandes abzielt.

Beschluss:

Die vorläufige Tagesordnung wird, unter Berücksichtigung der beantragten Änderung, TOP 32 vor TOP 9 zu beraten, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 11 Enthaltungen

(zur Abstimmung sind 40 Delegierte anwesend)

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Grundsätzlich sind die Berichte im Jahresbericht 2024 auf der Homepage veröffentlicht.

Der Vizepräsident Sport, Detlef Koch, geht in seinem Bericht auf die aus seiner Sicht stattgefundenen Highlights ein. Dazu zählen insbesondere die Durchführung der DM Triplette in Bad Pyrmont, der Neubesetzung des Ressorts Kommunikation sowie die positive Arbeit im Rahmen der Regionalisierung.

Michael Wiegräfe wünscht sich zukünftig eine bessere Abstimmung zwischen Koordinierungsausschuss und Vorstand. Detlef Koch erklärt dazu, dass zukünftig evtl. die Vizepräsidentin Kommunikation zum Ausschuss gehören wird und dadurch eine bessere Abstimmung sichergestellt werden kann.

Die Vizepräsidentin Kommunikation, Bettina Schewe, berichtet über ihr bisherige Tätigkeit. So habe sie u.a. an den Programmen PlusV, Cloud der nvsg sowie der Website gearbeitet.

Der Vizepräsident Inneres, Volker Hübchen, verweist auf seinen schriftlichen Bericht, der im Sportbericht 2024 veröffentlicht wurde.

Anschließend bittet er die Vereine, zukünftig ihre Anmeldung zur OMV zeitgerecht und vollständig vorzunehmen, da diese Daten für die Ablaufplanung (Bestuhlung, Beköstigung etc.) entscheidend sind.

Präsident Wilfried Falke berichtet, dass bereits nach der letzten Mitgliederversammlung Probleme mit der Homepage auftraten, da das mit der Betreuung beauftragte Unternehmen den Betrieb kurzfristig einstellen wollte. Hier konnte glücklicherweise ein neuer Anbieter gefunden werden.

In der Geschäftsstelle fand nach 10 Jahre ein Wechsel statt, da sich Lothar Thiele altersbedingt zurückgezogen hat. Mit Bettina Schewe und der nvsg konnte für dieses Jahr erst einmal für Ersatz gesorgt werden.

Die Teilnahme bei der heutigen Versammlung beträgt ca. 26% der Mitglieder. Der Wert war zwar schon einmal bei rd. 60%, allerdings hatte der Verband damals auch nur 81 Mitglieder.

Bezüglich der Kritik, warum nicht bereits auf der letzten OMV auf den Wechsel in der Geschäftsstelle hingewiesen wurde, erklärt Wilfried Falke, dass sich in diesem Fall Handlungsbedarf erst deutlich nach der OMV ergeben hat.

Wilfried Falke berichtet, welche Vereine neu in den NPV aufgenommen wurden. Es handelt sich dabei um:

2024

Polizeisportverein Braunschweig e.V.

TSV Sibbesse e.V.

Turn- und Sportvereinigung Burgdorf e.V.

HANNOVER STAMPEDERS AMERICAN-FOOTBALL CLUB e.V.

MTV Luhdorf-Roydorf e.V.

Turnerschaft Wienhausen von 1910 e.V.

SSV Ohne e.V.

SC Osterbrock e.V.

VfL Herzlake e.V.

TV Germania Wiedelah e.V.

TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Hans Alves erklärt, dass er gemeinsam mit Dagmar Fischer am 14.01.2025 die Kasse geprüft hat. Er bescheinigt eine ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 7 Bericht des Schiedsgerichts

Es gibt keinen Bericht, da im Jahr 2024 keine Fälle zu behandeln waren.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Anfragen oder Anmerkungen zu den Berichten wurden bereits direkt bei den Berichten vorgetragen.

TOP 32 Antrag TSV KK 1 Entlastung Vorstand als Einzelabstimmung

Der Beschlussantrag zielt darauf ab, die einzelnen Vorstandsmitglieder für das Jahr 2024 einzeln zu entlasten, um somit den Erfolg ihrer Resort-Tätigkeit zu bewerten. Bisher erfolgte immer eine Entlastung des Vorstandes in einem gemeinsamen Beschluss.

Wilfried Falke führt dazu aus, dass die Entlastung eines Vorstandes nach dem Vereinsrecht dazu führt, dass die Verantwortung von wirtschaftlichen Haftungsansprüchen von den Vorstandsmitgliedern auf die gesamten Verbandsmitglieder übergeht. Dieses wäre dann bei einer verweigerten Entlastung für das betreffende Vorstandsmitglied nicht mehr der Fall. Diese Person müsste dann bis zur nächsten Mitgliederversammlung warten, um von dieser Verantwortung befreit zu werden. Sofern seitens der Delegierten kein Vertrauen mehr in ein Vorstandsmitglied besteht, könnte dieses bei einer anstehenden Wiederwahl oder ggf. durch eine Abwahl ausgesprochen werden.

An die Ausführungen von Wilfried Falke schließt sich noch eine weitere Diskussion über das Für und Wider an.

Beschluss:

Die OMV beschließt, dass über die Entlastung der Vorstandsmitglieder im Einzelnen abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

*2 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen, 10 Enthaltung
Damit ist der Antrag abgelehnt.*

(zur Abstimmung sind 40 Delegierte anwesend)

TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Hans Alves stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Beschluss:

Der Vorstand wird für das Jahr 2024 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

39 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

(zur Abstimmung waren 40 Delegierte anwesend)

Für die Mittagspause wird die Versammlung dann für den Zeitraum von 13:10 Uhr bis 13:36 Uhr unterbrochen.

Nach der Pause ehrt Präsident Wilfried Falke Theodor Schenke mit der Ehrennadel mit Kranz für sein Engagement auf Verbandsebene sowie mit der Ehrenurkunde für sein Engagement rund um die Boule-Scheune Erlte.

Anschließend überreicht der Ligabeauftragte Michael Wiegräfe an Wilfried Falke, Mannschaftsvertreter des Jever Pétanque Club e.V., den Pokal des Niedersachsenmeisters und wünscht der Mannschaft viel Erfolg in der diesjährigen Bundesligasaison.

TOP 10 Genehmigung des Etats 2025

Zur Frage, ob für lediglich 19 Jugendlichen ein so hoher Betrag zu Verfügung gestellt werden muss, erklärt Pascal Neu, dass ein Großteil dieser Mittel für die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen wie Meisterschaften, Länderpokal etc. benötigt werde. In allen Altersklassen stehen Spieler/Innen zur Verfügung. Aus den Mittel werden die Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung finanziert. Darüber hinaus werden die Gelder nicht nur für die Turniere, sondern auch für Trainingsangebote verausgabt, an denen nicht nur Lizenzspieler teilnehmen.

Bezüglich der vorgesehenen Rücklage und den damit verbundenen Bedenken wird vom Präsidenten auf die Beratung unter Punkt 31 verwiesen.

Beschluss:

Der vorgelegte Etat 2025 wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

38 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

(zur Abstimmung sind 40 Delegierte anwesend)

TOP 11 Wahlen

11.1 Präsident

Volker Hübchen wird einstimmig zum Wahlleiter für die Abstimmung über die Wahl zum Präsidenten gewählt, da der Präsident für eine evtl. Wiederwahl zur Verfügung stehen wird.

(Es sind 40 Delegierte anwesend)

Wilfried Falke wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Auf Nachfrage erklärt Wilfried Falke, dass er für eine Wahl zur Verfügung steht. Anschließend ruft Volker Hübchen zur Abstimmung auf. Bedenken gegen eine offene Abstimmung werden nicht vorgetragen.

Beschluss:

Zum Präsidenten wird Wilfried Falke gewählt.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(Zur Abstimmung sind 40 Delegierte anwesend)

Auf Nachfrage erklärt Wilfried Falke, dass er die Wahl annimmt.

Anschließend übernimmt Wilfried Falke wieder die Sitzungsleitung.

11.2 Vizepräsident/in Finanzen

Robert Heise wird für eine Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Auf Nachfrage erklärt Robert Heise, dass er für eine Wahl zur Verfügung steht. Anschließend ruft Wilfried Falke zur Stimmabgabe auf.

Beschluss:

Zum Vizepräsident Finanzen wird Robert Heise gewählt.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(Zur Abstimmung sind 40 Delegierte anwesend)

Auf Nachfrage erklärt Robert Heise, dass er die Wahl annimmt.

11.3 Vizepräsident/in Kommunikation

Bettina Schewe wurde nach dem Rücktritt des bisherigen Amtsinhabers vom Vorstand kommissarisch zur Vizepräsidentin Kommunikation berufen. Aus der Versammlung wird sie für eine Wahl vorgeschlagen. Weitere Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Auf Nachfrage erklärt Bettina Schewe, dass sie für eine Wahl zur Verfügung steht. Anschließend ruft Wilfried Falke zur Stimmabgabe auf.

Beschluss:

Zur Vizepräsidentin Kommunikation wird Bettina Schewe gewählt.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(Zur Abstimmung sind 39 Delegierte anwesend)

Auf Nachfrage erklärt Bettina Schewe, dass sie die Wahl annimmt.

TOP 12 Antrag Rethen 1 Erweiterung Starterfeld LM auf 64 (8.2.1)

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ in Ziffer 8.2.1. Danach soll geregelt werden, dass zweiphasige Landesmeisterschaften zukünftig mit 64 Teams ausgerichtet werden.

Beschluss

Die „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ soll in Punkt 8.2.1. wie vorgeschlagen geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

(Zur Abstimmung sind 40 Delegierte anwesend)

TOP 13 Antrag Klack OS 1 Anz. Runden / Tabelle bei 64er LM (8.2.1-4 + 2.7.2)

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ in Ziffer 8.2.1. ff, wonach bei zweiphasigen Landesmeisterschaften auch 64 Teams spielen können, wenn der Ausrichter ausreichende Spielbahnen bereitstellen kann. Daraus würden sich dann auch Änderungen bei den Spielrunden ergeben.

Unter den Punkten 8.2.1 und 2.7.2 wird der Begriff soll/sollen verwendet. Da diese Begriffe rechtlich kaum Spielraum ermöglichen, werden die Begriffe im Beschlussvorschlag durch kann/können ersetzt.

Beschluss:

Die „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ soll in den Punkten 8.2.1 – 8.2.4 sowie 2.7.2 wie vorgeschlagen geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

(Zur Abstimmung sind 38 Delegierte anwesend)

TOP 14 Antrag Rethen 2 Setzen der besten 8 Teams für die LM (8.2.2)

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ in Ziffer 8.2.2. Laut Antrag sollen danach die 8 besten Teams für die Endrunde gesetzt werden und lediglich die weiteren Plätze über Qualifikationsturniere ausgespielt werden.

Beschluss:

Die „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ soll in Punkt 8.2.2 wie vorgeschlagen geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

*1 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen
Damit ist der Antrag abgelehnt.*

(Zur Abstimmung sind 37 Delegierte anwesend)

TOP 15 Antrag NPV001 Verteilung der Endturnierplätze je zur Hälfte nach Anzahl der Lizenzen Ende Vorjahr und Top 16 LM Vorjahr

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ in Ziffer 2.3.4. Laut Antrag sollen die Startplätze der Endrunde nach Quantität und Qualität auf die Bezirke verteilt werden. Der Abschnitt 1.7 soll entfallen

Beschluss:

Die Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere soll in Punkt 2.3.4 wie vorgeschlagen geändert werden. Der Abschnitt 1.7 soll entfallen.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen

(Zur Abstimmung sind 39 Delegierte anwesend)

TOP 16 Antrag Klack OS 2a/b Verteilung der Endturnierplätze je zur Hälfte nach Anzahl angemeldete Teams und Anzahl RL-Punkte dieser Teams

Durch die Beschlussfassung unter Punkt 15 entfällt eine Beschlussfassung zu Punkt 16, da der Beschluss unter Punkt 15 weiterführend ist.

TOP 17 Antrag Rethen 3 Wertung wie beim Endturnier

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ in Ziffer 8.1.1. Laut Antrag soll nach vereinfachtem Schweizer System ohne Setzverfahren gespielt werden. Die Reihenfolge in der Tabelle soll sich dann nach anderen Kriterien ergeben.

Beschluss:

Die „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ soll in Punkt 8.1.1 wie vorgeschlagen geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

*6 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussantrag abgelehnt.*

(Zur Abstimmung sind 39 Delegierte anwesend)

TOP 18 Antrag Klack OS 3a/b Wertung wie beim Endturnier, aber ohne direkten Vergleich

Der Beschlussantrag 3a und 3b beinhaltet unter diesem Tagesordnungspunkt lediglich die Regelung, dass sich die Reihenfolge wie folgt ergibt:
Zahl der Siege, Buchholzpunkte, Feinbuchholzpunkte, Spielpunkte-Differenz, niedrigste Startnummer

Beschluss:

Die Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere soll in Punkt 8.1.1 wie vorgeschlagen geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

*3 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 16 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussantrag abgelehnt.*

(Zur Abstimmung sind 36 Delegierte anwesend)

TOP 19 Antrag Klack OS 3a Setzen mit Setzbaum

Der Beschlussantrag 3a beinhaltet die Änderung der „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ in Ziffer 8.1.1. Laut Antrag soll danach nach Schweizer System mit Setzbaum gespielt werden.

Beschluss:

Die Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere soll in Punkt 8.1.1 wie vorgeschlagen geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

*7 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussantrag abgelehnt.*

(Zur Abstimmung sind 39 Delegierte anwesend)

TOP 20 Antrag NPV002 Setzen nur in Runde 1 mit Setzbaum plus Freilosregel.

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ in Ziffer 8.1. Laut Antrag soll danach nach vereinfachtem Schweizer System mit Setzbaum gespielt werden. Da nur in der ersten Spielrunde ein Setzen von Teams vorgesehen ist, wird der Begriff Setzbaum durch Setzverfahren ersetzt.

Beschluss:

Die „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ soll in Punkt 8.1. wie vorgeschlagen geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen

(Zur Abstimmung sind 36 Delegierte anwesend)

TOP 21 Antrag Klack OS 3b Setzen nur in Runde 1 mit Setzbaum

Durch die Beschlussfassung unter Punkt 20 entfällt eine Beschlussfassung zu Punkt 21, da der Beschluss unter Punkt 20 weiterführend ist.

TOP 22 Antrag TSV KK 4 Startgeld LM Tireur (5.3)

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ in Ziffer 5.3. Laut Antrag soll danach nur von den gemeldeten Spielern/Spielerinnen bei der LM Tir de précision ein Startgeld erhoben werden, die sich auch für Endrunde der LM Tete qualifiziert haben.

Beschluss:

Die „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ soll in Punkt 5.3 wie vorgeschlagen geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen 6 Enthaltungen

(Zur Abstimmung sind 36 Delegierte anwesend)

TOP 23 Antrag NPV003 Redaktionelle Änderung (1.7)

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere“ in Ziffer 1.7. Laut Antrag soll danach der Punkt 1.7. ersatzlos entfallen, da die gleiche Regelung in Ziffer 1.1.1. enthalten ist.

Beschluss:

In der Richtlinie Landesmeisterschaften und DM-Qualifikationsturniere soll der Punkt 1.7. ersatzlos entfallen.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(Zur Abstimmung sind 36 Delegierte anwesend)

(Anmerkung: Die Beschlussfassung hätte entfallen können, da die Streichung des Punktes 1.7. bereits im Beschluss unter Tagesordnungspunkt 15 enthalten ist).

TOP 24 Antrag Goslar 1 Keine Veranstaltungen in den Schulferien

Beschluss:

Mitgliederversammlungen, Spieltage und Meisterschaften finden nicht in den Schulferien statt.

Der 1. Spieltag 2025 soll auf die Woche nach Ostern oder einen anderen Spieltag verlegt werden.

*Abstimmungsergebnis:
1 Ja-Stimme, 34 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen*

(Zur Abstimmung waren 37 Delegierte anwesend)

TOP 25 Antrag NPV004 Redaktionelle Änderung Ligaspielordnung (2.5 + 5.6)

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Ligaspielordnung“ in den Punkten 2.5 und 5.6. Es handelt sich dabei um Regelungen zum handschriftlichen Eintragen von Spielern in den Spielberichtsbogen.

Beschluss:

Die Ligaspielordnung soll in den Punkten 2.5 und 5.6 wie vorgeschlagen geändert werden.

*Abstimmungsergebnis:
32 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen*

(Zur Abstimmung waren 37 Delegierte anwesend)

TOP 26 Antrag NPV005 Ligaspielpläne von Struktur- zur Spielordnung (6 -> 2)

Der Beschlussantrag beinhaltet die Verschiebung des Punktes 6 (Weitergehende Anforderungen an die Liga-Spielpläne) der „Ligastrukturordnung“ in die „Ligaspielordnung“.

Beschluss:

Die Ligaspielordnung sowie die Ligastrukturordnung sollen wie vorgeschlagen geändert werden.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(Zur Abstimmung waren 36 Delegierte anwesend)

TOP 27 Antrag NPV006 Ligastruktur Rückzug einer Mannschaft (8.1)

Der Beschlussantrag beinhaltet eine Ergänzung unter Punkt 8 der „Ligastrukturordnung“. Danach muss der Rückzug einer Mannschaft vom Spielbetrieb schriftlich dem zuständigen Bezirkskoordinator und dem Ligabeauftragten mitgeteilt werden.

Beschluss:

Die Ligastrukturordnung soll unter Punkt 8 wie vorgeschlagen ergänzt werden.

*Abstimmungsergebnis:
35 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung*

(Zur Abstimmung waren 36 Delegierte anwesend)

TOP 28 Antrag NPV007 Ligastruktur Staffilverhältnis (2.2)

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Ligastrukturordnung“ unter Ziffer 2.2. Dort soll die Regelung des stufenförmigen Aufbaus der Staffeln auf Bezirksebene geändert werden.

Beschluss:

Die Ligastrukturordnung soll unter Ziffer 2.2. wie vorgeschlagen geändert werden.

*Abstimmungsergebnis:
35 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme*

(Zur Abstimmung waren 36 Delegierte anwesend)

TOP 29 Antrag NPV008 Ligastruktur Auf- und Abstieg (3. + 4. -> 3.)

Der Beschlussantrag beinhaltet unter Ziffer 3 der „Ligastrukturordnung“ weitere Regelungen zum Auf- und Abstieg in den Liga-Spielklassen.

Beschluss:

Die Ligastrukturordnung sollen unter Ziffer 3 wie vorgeschlagen geändert werden.

*Abstimmungsergebnis:
einstimmig*

(Zur Abstimmung waren 36 Delegierte anwesend)

TOP 30 Antrag NPV009 Spesenordnung §6 Vergütungen

Der Beschlussantrag beinhaltet die Änderung der „Spesenordnung“. Unter § 6 (Vergütungen) soll die Vergütung für den Einsatz von Schiedsrichtern und Turnierleitern von 40 € auf 70 € erhöht werden.

Beschluss:

Paragraf 6 der Spesenordnung soll wie vorgeschlagen geändert werden.

*Abstimmungsergebnis:
33 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen*

(Zur Abstimmung waren 36 Delegierte anwesend)

TOP 31 Antrag NPV010 Aufbau einer Rücklage für große Projekte

Der Beschlussantrag beinhaltet im Haushaltsjahr 2025 die Bildung einer Rücklage in Höhe von 10.000 € für große Projekte. Aus der Versammlung wird darauf verwiesen, dass an Rücklagen bestimmte Anforderungen gestellt werden, die berücksichtigt werden müssten. Darüber hinaus wäre ggf. mit der Steuerberatung zu klären, ob bei einer Auflösung evtl. steuerliche Verpflichtungen entstehen könnten.

Beschluss:

Per Ende 2024 Anfang 2025 soll mit dem Aufbau einer Rücklage für große Projekte begonnen werden. Zum Start sollen der Rücklage, nach erfolgreicher steuerlicher Prüfung, 10.000 € zugeführt werden.

*Abstimmungsergebnis:
32 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen*

(Zur Abstimmung waren 35 Delegierte anwesend)

TOP 33 Antrag TSV KK 2 Geschäftsordnung § 13 Umsetzung Beschlüsse

Der Beschlussantrag beinhaltet eine Ergänzung der „Geschäftsordnung“ in § 13. Beschlossene Änderungen im Regelwerk sollen danach unverzüglich durch den Vorstand eingearbeitet werden.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung soll in § 13 wie vorgeschlagen geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 11 Enthaltungen

(Zur Abstimmung waren 35 Delegierte anwesend)

TOP 34 Antrag TSV KK 3 Sportordnung Kap I Lizenzwesen Digitalisierung DPV

Der Beschlussantrag beinhaltet die Forderung, sich beim DPV für die Einführung digitaler Lizenzen einzusetzen

Beschluss:

Der NPV-Vorstand wird beauftragt, sich beim DPV für die Einführung digitaler Lizenzen einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

(Zur Abstimmung waren 35 Delegierte anwesend)

TOP 35 Antrag TSV KK 5 Sportordnung Kap IV Pokalwettbewerb bzw. Richtlinie Pokalwettbewerb Pokal der Pokalmeister DPV

Der Beschlussantrag beinhaltet den Vorschlag, auf DPV-Ebene einen Wettbewerb „Pokal der Pokalsieger“ einzuführen. Der NPV-Vorstand soll sich beim DPV dafür einsetzen.

Beschluss:

Der NPV-Vorstand wird beauftragt, sich auf DPV-Ebene für die Einführung eines Wettbewerbs „Pokal der Pokalsieger“ einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 6 Enthaltungen

(Zur Abstimmung waren 35 Delegierte anwesend)

TOP 36 Antrag Klack OS 4 Richtlinie Ausrichtung LM und RLT Alkohol und Rauchen (13.)

Der Beschlussantrag beinhaltet die Regelung, wie mit Alkohol- und Tabakkonsum während Sportveranstaltungen umgegangen werden soll.

Zu dem Thema entwickelt sich eine längere Diskussion. Schwierigkeiten werden bei der Feststellung und der sofortigen Ahndung der Verstöße gesehen. Es wurde darauf verwiesen, dass in Frankreich zwischenzeitlich Testmöglichkeiten zur Feststellung des Atemalkoholgehaltes eingeführt wurden. Dieses wird für Deutschland jedoch als nicht durchführbar angesehen, da eine Testung selbst in anderen Bereichen (z.B. berufliche Tätigkeit) rechtlich kaum zulässig sei.

Eine Möglichkeit zur Durchsetzung des Alkohol- und Tabakkonsum-Verbotes wird im Hausrecht des Veranstalters gesehen. Der Veranstalter hätte die Möglichkeit, auf seinem Gelände ein Verbot auszusprechen und beim Verstoß die betreffende Person des Geländes zu verweisen. Problematisch könnte es jedoch werden, wenn auf dem Vereinsgelände eine Vereinsgaststätte betrieben werden würde oder Personen zum Verzehr/Genuss das Gelände verlassen würden.

Beschluss:

Die Delegierten beschließen die im Beschlussantrag vorgegebenen Regelungen bezüglich Alkohol- und Tabakkonsums während sportlicher Veranstaltungen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 12 Enthaltungen

(Zur Abstimmung waren 35 Delegierte anwesend)

Detlef Koch weist darauf hin, dass die beschlossene Regelung lediglich für Ranglistenturniere und Landesmeisterschaften, aber nicht für den Ligabetrieb gilt.

TOP 37 Verschiedenes

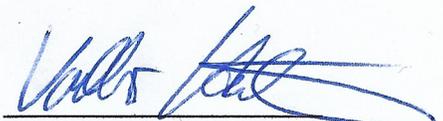
Georg Binek verweist auf die Turniersoftware TUVERO. Es sollte einmal geprüft werden, ob dieses Programm für einen Einsatz im NPV geeignet sein könnte.

Präsident Wilfried Falke schließt die Sitzung um 17:38 Uhr.

Wilfried Falke


Versammlungsleiter

Volker Hübchen


Protokollführer